STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

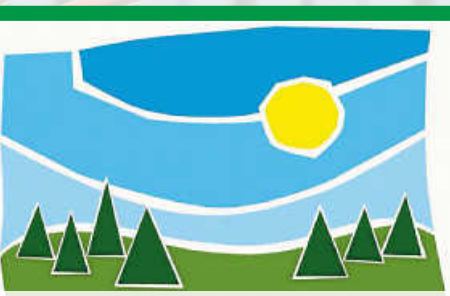
Donnerstag, 12. Mai 2022

Foto: aerogonda/iStock/thinkstock

Nächste Sitzung des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses am 17.05.2022

Foto: man_at_mouse/iStock/thinkstock

Informationsabend der SWP zum Glasfaserausbau am 18.05.2022



Neue Öffnungszeiten im Freibad

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Abteilung Hamberg

Hocketse in Hamberg am 26.04.2022

STADTRADELN

13.05. – 02.06.22

Jetzt auf **www.stadtradeln.de** nach **Neuhausen (Enzkreis)** suchen, registrieren und mitradeln!

Wir sind dieses Jahr erstmals mit dabei – Seien auch Sie dabei und melden Sie sich direkt an!

www.radkultur-bw.de

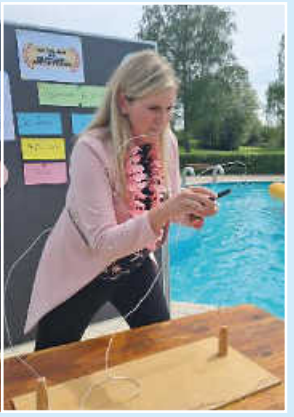
Gemeinde NEUHAUSEN

STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR VERKEHR

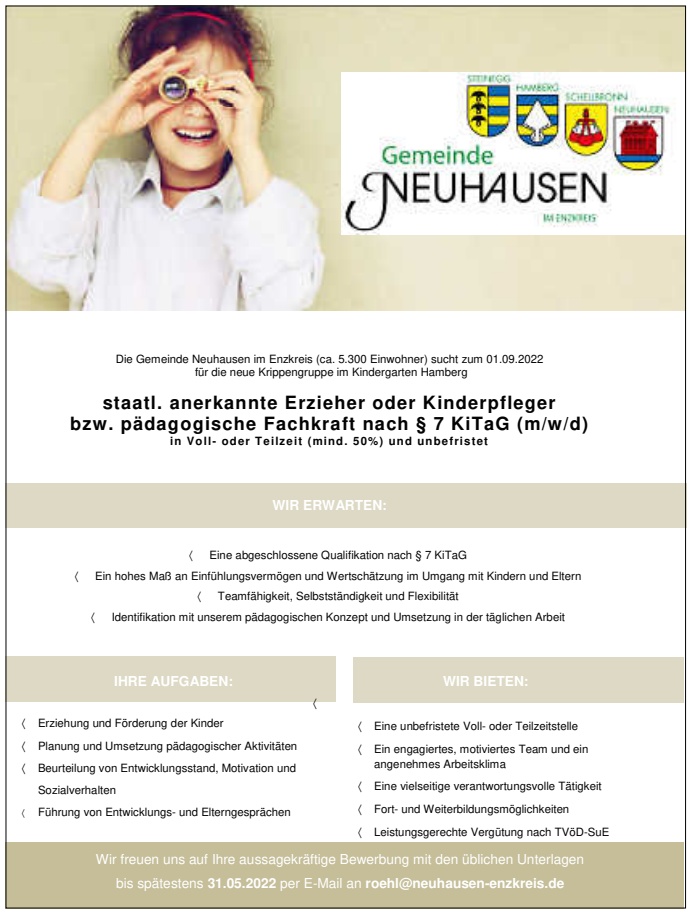
Erfolgreicher Start in die Freibadsaison 2022



Am vergangenen Wochenende startete unser Freibad in die Badesaison 2022 mit einem tollen Festwochenende. Am Samstag eröffnete unsere Bürgermeisterin um 16:00 Uhr das Fest mit einer kurzen Rede und dem traditionellen Fassanstich. Sie bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen mitwirkenden Vereinen, die sie bei der Eröffnungsfeier so spontan unterstützt und ihre Hilfe angeboten haben. Darüber hinaus dankte sie dem Bademeisterteam, das in den vergangenen Wochen alles gegeben hat, damit das Freibad pünktlich in die Saison starten kann. Im Anschluss an die Eröffnungsrede konnten sich die Kinder bei tollem Wetter in der Hüpfburg vergnügen und der Kioskbetreiber Holger Balmer sorgte für die essenstechnische Verpflegung. Der FC Schellbronn hat in Zusammenarbeit mit dem Schellau den Bierwagen organisiert, die Motorradfreunde haben Cocktails angeboten und die Feuerwehr Schellbronn kümmerte sich um die alkoholfreien Getränke. Die DLRG sorgte für die erforderliche Sicherheit und übernahm während der Beachparty die Badeaufsicht, denn es konnte bis 22:00 Uhr geschwommen werden. Im Anschluss folgte eine Lichtershow der Highlight Eventfabrik und die DJs Lolo und Jore sorgten bis Mitternacht für gute Stimmung mit toller Partymusik.

Das erste Familienfest in unserem Freibad startete am Sonntag um 12:00 Uhr. Auch hier war der Eintritt frei und die DLRG bot ein umfassendes Spiele- und Spaßangebot für die ganze Familie an. Für die Kinder gab es neben der Hüpfburg, die uns netterweise von der Volksbank zur Verfügung gestellt wurde, noch die Möglichkeit Enten zu angeln und sich schöne Glitzertatoos anbringen zu lassen. Darüber hinaus hatten die Kinder die Möglichkeit, das Seepferdchen-Abzeichen zu meistern. Highlight des Familienfestes war der Wettbewerb „Schlag die Bürgermeisterin“. Alle, die es an diesem Tag geschafft haben bei dem Wettbewerb besser abzuschneiden als unsere Bürgermeisterin, konnten attraktive Preise gewinnen. Für die Kinder wurde der Schwierigkeitsgrad selbstverständlich angepasst. Frau Dr. Wagner legte bei diesem Wettbewerb so gut vor, dass es keinem Erwachsenen gelang, sie zu schlagen. Bei den Kindern sah dies allerdings anders aus. Frederick Lutte hat es geschafft, die Bürgermeisterin zu schlagen, und gewann so eine Jahreskarte für das Freibad. Til Klabes, Benedikt Leicht, Naemi Riedl und Lilly Kessner erhielten für ihre tollen Leistungen bei dem Wettbewerb jeweils eine 10er-Karte, einen Ball, ein Stofftier mit DLRG-Sonnenhut und eine Urkunde. Auch an diesem Tag gab es ein umfassendes Getränke- und Speiseangebot und die JSG Biet versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, die diese tolle Freibaderöffnung ermöglicht haben!



Amtliche Bekanntmachungen

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN
Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung
des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses

am Dienstag, 17.05.2022 um 19:30 Uhr
in der Monbachhalle in Neuhausen,
Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Vorstellung der Kindergarten-Bedarfsplanung sowie der Ausbauplanung 2022 — 2022/JuSSA/004

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, 12.05.2022
gez. Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:
https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp

Neue Öffnungszeiten im Freizeit-Wellenbad:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	09:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
In den Ferienmonaten Juli und August:	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch:	7:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **25.04.2022** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.
Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.
Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

Standesamt geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass am **Freitag**, **20.05.2022** das Standesamt **nicht** besetzt ist.

Ab 23.05.2022 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Fundsachen

Fundbüro

Ortsteil Hamberg

Vergangenen Sonntag wurde im Wald Richtung Schellbronn auf dem Verlängerungsweg Tannenweg ein Schlüssel gefunden und beim Fundbüro abgegeben.

Sonstiges

SWP gehen nächsten Schritt beim Glasfaserausbau

Stadtwerke Pforzheim setzen auf Digitalisierung, neue Netze und kundenorientierte Angebote. Kooperation besiegelt – Infoveranstaltungen in Neuhausen und Tiefenbronn stehen vor der Tür.
Neben dem Stadtgebiet Pforzheim sowie den zugehörigen Ortsteilen wie Würm und Huchenfeld rücken in Sachen Glasfaserausbau und schnelles Internet auch Gemeinden im Enzkreis vermehrt in den Fokus der Stadtwerke Pforzheim (SWP). So wurde der Ausbau der Gemeinden Neuhausen und Tiefenbronn beschlossen. In den nächsten drei Jahren wird der regionale Energieversorger und Netzbetreiber rund zehn Millionen Euro in den Ausbau des Glasfasernetzes investieren und bietet damit nicht nur Privathaushalten, sondern auch Gewerbekunden beste Voraussetzungen für eine Zukunft an der Datenautobahn.
In Neuhausen und Tiefenbronn geht es nun los mit ersten Informationen für die Bürger. Ziel ist es, die Bürgerschaft bestmöglich mit allem Wissenswerten rund um das Thema „Schnelles Internet“ zu versorgen. Hierzu wird es am Mittwoch, 18. Mai, ab 18 Uhr in der Monbachhalle in Neuhausen und am Donnerstag, 19. Mai, ab 18 Uhr in der Würmtalhalle in Tiefenbronn-Mühlhausen entsprechende Informationsveranstaltungen geben.
„Die Nachfrage nach Anschlüssen an das Glasfasernetz ist ungebrochen stark“, sagt Kristian Kronenwetter, Abteilungsleiter Technische Services, der bei den SWP die Leitung für die Telekommunikationsprojekte übernommen hat. „Durch die stetig wachsende Zahl an Homeoffice-Angeboten und flexiblen Arbeitsmodellen, aber auch durch vermehrt auf Online-Un-

Fortsetzung Seite 5

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	herr@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	stellv. Leiter Kämmerei	Dr. Shabir Nayebkhyll	9510-30	nayebkhyll@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	entfallen bis auf Weiteres			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

terricht setzende Schulen wird schnelles Internet nicht nur für Selbstständige im digitalen Sektor, sondern auch für gesamte Familien ein immer wichtigeres Thema“, so Kronenwetter.
Mit dem Ausbau und der Erweiterung der Netze soll nicht nur die Lebensqualität noch weiter gesteigert werden, sondern ebenfalls die Attraktivität der Ortsteile und Gemeinden als Wirtschaftsstandorte. „Ab Herbst rechnen wir mit der Realisierung der Produkte“, sagt Bernd Hagenbuch, Prokurist bei den SWP und Bereichsleiter Netze und Erzeugung.
Dass die Vorbereitung auf Hochtouren läuft, zeigt auch ein weiterer Fakt: Vertreter der Firma „carrierwerke“ waren dieser Tage zu Gast bei den SWP, um die Zusammenarbeit beider Unternehmen offiziell zu besiegeln.
Die carrierwerke unterstützen dabei vor allem bei der technischen Umsetzung des Projektes. Neben der Bereitstellung von Diensten wie Internet und Telefonie umfasst dies auch den aktiven Betrieb des Glasfasernetzes. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der bereits seit vielen Jahren im Markt tätigen Telekommunikationsabteilung der SWP. Dabei werden alle Dienstleistungen als „White-Label“ bereitgestellt. Das bedeutet, dass sich die carrierwerke im Hintergrund um den reibungslosen, technischen Betrieb und die Bereitstellung kümmern, die Stadtwerke aber weiterhin als Vertrags- und Ansprechpartner gegenüber dem Endkunden auftreten.
„Auf diese Weise behalten die SWP weiterhin den direkten Draht zu ihrer Kundschaft und können alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten“, so Michael Neska, Geschäftsführer der carrierwerke. „Dadurch bringen beide Partner ihre jeweiligen Kernkompetenzen ein: Die Stadtwerke Pforzheim in den Bereichen Netzbau, Marketing und Vertrieb als zuverlässiger Versorger vor Ort und die carrierwerke mit dem technischen Know-how im Hintergrund.“
Neben dem Ausbau der Netze liegen auch eigene Tarif-Angebote unter dem Namen „MaxOn“ im Fokus der SWP. Mit dem Glasfasernetz der Stadtwerke und der Glasfasertechnologie direkt ins Haus beziehungsweise in die Wohnung, lautet hierbei das Motto. Angeboten werden verschiedene Tarife, das Top-Produkt garantiert Übertragungsraten von 1000 Mbit/s. Somit wird das Internet nicht nur schneller, zuverlässiger und komfortabler – ein entsprechender Anschluss steigert zudem den Gesamtwert der Immobilie.
Um die Angebote der SWP möglichst komfortabel nutzen zu können, bieten die Stadtwerke unter anderem ein Wechselprogramm mit vielen Vorteilen an sowie einen Vor-Ort-Einrichtungsservice. Und das Beste: Der Hausanschluss ist bei gleichzeitiger Buchung eines MaxOn-Produktes in den Ausbaugebieten kostenlos.

Weitere Informationen zu den konkreten Angeboten gibt es in Kürze online unter www.stadtwerke-pforzheim.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenantrag nicht vergessen
Eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird nicht automatisch überwiesen, hierfür ist ein Antrag notwendig. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.
Personen, die ihr individuelles Rentenalter erreichen und in Rente gehen wollen, sollten rund drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn einen Antrag stellen. Am einfachsten geht dies bequem von zu Hause aus über die Online-Dienste der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Wer Hilfe benötigt, kann bei der Ortsbehörde seines Rathauses oder bei der DRV Baden-Württemberg anrufen und sich telefonisch unterstützen lassen. Wer den Antrag persönlich vor Ort bei der Ortsbehörde oder bei der DRV stellen möchte, braucht hierfür einen Termin.
Neben dem Antrag benötigt die DRV die Angabe über das aktuelle Kranken- und Pflegeversicherungsverhältnis, die Steueridentifikationsnummer sowie die Bankdaten des künftigen Rentenempfängers. Ob weitere Unterlagen eingereicht werden müssen, ist davon abhängig, ob in der Vergangenheit eine Kontenklärung stattgefunden hat, bei der alle rentenrelevanten Versicherungszeiten geklärt wurden.
Mehr Informationen rund um die einzelnen Altersrenten enthält die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“. Die Broschüre kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi.	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi.	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0621 - 38 000 818 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 14. Mai 2022
Stadt-Apotheke, (PF-Fußgängerzone), Westliche 23, Pforzheim, Tel. 07231 / 1543 600

Sonntag, den 15. Mai 2022
City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, Pforzheim, Tel. 07231 / 312 727

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Neuhausen startet durch im Klimaschutz

22 von 28 Kommunen im Enzkreis mit im Boot

Ende April hat der Gemeinderat Neuhausen entschieden, dem Klimaschutzpakt Baden-Württemberg beizutreten und als Verwaltung bis 2040 klimaneutral zu werden. „Von 28 Städten und Gemeinden im Enzkreis sind damit nun 22 mit im Boot. Damit ist der Kreis auf einem guten Weg, möglichst viele Entscheider auf dem Weg zur Klimaneutralität mit einzubeziehen“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Klimaschutz verortet ist. In einem Erstgespräch informierte sich die Neuhausener Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) über die Möglichkeiten, in den Klimaschutz einzusteigen und auch personelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
Die umtriebige Rathauschefin hat viele Pläne für Neuhausen, wobei der Klimaschutz eine große Rolle spielt. „Noch nie war die Bedeutung von Klimaschutz bei kommunalen Entscheidungen so groß. Angefangen bei den vielen freien Dächern für Photovoltaik bis hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung von kommunalen Liegenschaften besteht noch enormes Potential in unserer Gemeinde,“ betont Wagner mit Blick auf den geplanten Bildungscampus, den geplanten Seniorenpark und auch den Ferienpark Schellbronn mit dem nahegelegenen Freibad. Ein erster Schritt in die richtige Richtung stellt eine Photovoltaik-Potentialflächen-Analyse für die Liegenschaften der Kommune dar, die nun von der Energieagentur erarbeitet wird. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen mit öffentlichkeitswirksamen Projekten, beispielsweise der Teilnahme am Wettbewerb STADTRADELN oder einem geplanten Wald-Klimapfad, künftig stärker für den Klimaschutz sensibilisiert und zu einem klimabewussten Handeln motiviert werden.
„Der Klimaschutzpakt ist ein guter Einstieg“, unterstreicht auch Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep, die die Entscheidung des Gremiums ebenfalls begrüßt. „Es ist wichtig, sich Ziele zu stecken und strukturiert konkrete Maßnahmen zu ergreifen, ohne sich bei diesem großen Thema zu verzetteln. Dabei berät und unterstützt die keep gerne.“
Für die Klimaschutzarbeit fehle es in den Gemeinden allerdings oft an personellen Ressourcen. In einer Videokonferenz der Energieagentur zusammen mit allen Bürgermeistern aus dem Heckengäu und Biet wurden kürzlich die Möglichkeiten erörtert, sich auf Gemeindeebene Stellen im Klimaschutz fördern zu lassen. „Es gibt den Klimaschutzkoordinator, der für sieben Gemeinden bewilligt werden kann, einen Klimaschutzmanager, der für eine oder mehrere Gemeinden ein Konzept erstellt oder den Klimaneutralsteller, der den Klimapakt in der Verwaltung umsetzt,“ umreißt Lisa Andes, selbst Klimaschutzmanagerin bei der keep die Vielfalt an Möglichkeiten. „Jede Stelle kann als Gemeinde für sich oder in Kooperation mit anderen beantragt werden und wird von Bund und Land hoch gefördert.“ Auch die Neuhauser Bürgermeisterin sieht zusätzliches Fachpersonal als notwendig, um im Klimaschutz voranzukommen, ohne die Kernverwaltung übermäßig zu belasten. Worin die keep in der Kommunalberatung noch unterstützt, stellte Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung, vor. „Ein breiter Ansatz wäre ein Klimaschutzkonzept oder die Teilnahme am European Energy Award.“ Während ein Klimaschutzkonzept aufbauend auf einer CO_2-Bilanz unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten einen umfangreichen Maßnahmenplan umfasst, ist der European Energy Award (kurz: eea) ein Qualitätsmanagementinstrument und Gütezertifikat für die Energie- und Klimaschutzarbeit von Kommunen. Wer schnell in die Umsetzung gehen möchte, dem empfiehlt Ehrismann eine ebenfalls geförderte Einstiegsberatung, in der unter Bürgerbeteiligung fünf Maßnahmen erarbeitet werden. Das wäre auch ein guter Weg für Neuhausen, kann sich Wagner vorstellen, die dem Beitritt zum Klimaschutzpakt direkt Taten folgen lassen möchte.

Die Bürgerberatung in der keep boomt derzeit; auch Neuhausener Bürgerinnen und Bürger können sie gerne in Anspruch nehmen. Die keep baut derzeit ein Netz von Beratungsangeboten in Gemeinden und Stadtteilen in Pforzheim auf, die bald flächendeckend ein wohnortnahes Angebot sicherstellen sollen.

Vor klimafreundlicher Kulisse erfolgte die Unterzeichnung des Klimaschutzpakts des Landes durch Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner in Neuhausen (zweite von rechts). Mit dabei: der Leiter der Kommunalberatung der Energieagentur keep, Björn Ehrismann, die Geschäftsführerin der Agentur, Edith Marqués Berger, sowie Klimaschutzmanagerin Lisa Andes (v.l.n.r.) Foto: Bild: G. Kost, infopress24

Solarpflicht für neue Wohngebäude in Baden-Württemberg am 1.Mai 2022 in Kraft getreten

60 Prozent der Dachfläche müssen belegt werden – PV-Netzwerk Nordschwarzwald berät „Häuslebauer“

keep/Pforzheim/Enzkreis. Dachflächen möglichst ganz nutzen und an künftige E-Autos und Wärmepumpen denken

In Baden-Württemberg müssen seit dem 1. Mai 2022 neue Wohngebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet sein. Damit ist nach neuen Nichtwohngebäuden und Parkplätzen die nächste Stufe der Solarpflicht des Landes in Kraft getreten. Darauf weist das Solar Cluster Baden-Württemberg hin. Geschäftsführer Franz Pöter vom Solar Cluster Baden-Württemberg rät allen zukünftigen Hausbauer*innen: „Nutzen Sie die Dachfläche möglichst ganz und bauen sie größer als verlangt! So können Hauseigentümer*innen den günstigen Solarstrom auch für die zunehmend nachgefragten Wärmepumpen und E-Autos selbst nutzen.“ Natürlich ist auch die Einspeisung in das öffentliche Stromnetz möglich, aber weitaus weniger profitabel. Im Nordschwarzwald ist das Interesse an Photovoltaik in den letzten Wochen in Folge des Ukraine-Krieges stark gestiegen. „Sehr viele Bürger*innen erkundigen sich, was sie tun können um Energie zu sparen und wollen wissen, ob auch ihr Dach sich eignet,“ sagt Björn Ehrismann von der keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim. „Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach lohnt sich,“ so Ehrismann weiter, „da mit ihr ein bedeutender Anteil des aus dem Stromnetz bezogenen Stroms eingespart werden kann. Das trägt zu mehr Unabhängigkeit der eigenen Stromversorgung bei und zu einem grüneren Strommix.“ Der Strom wird als Eigenstrom entweder für Beleuchtung und elektrische Geräte oder das (zukünftige) Elektroauto teilweise selbst verbraucht. Das entlastet die Stromnetze und reduziert die Rechnung des Stromversorgers. Den anderen Teil des Stroms, der nicht selbst verbraucht werden kann, speisen die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz ein und leisten so einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz.

PV-Pflicht in Baden-Württemberg gilt für alle Neubaugebäude
Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegen. Zur Erfüllung des Gesetzes kann auch eine solarthermische Anlage errichtet werden. Die PV-Pflicht gilt seit Januar bereits für neue Büro- und Verwaltungsgebäude und Parkplätze mit mehr als 35 Stellflächen. Ab 1. Januar 2023 sind Anlagen auch bei grundlegenden Dachsanierungen von bestehenden Gebäuden zu installieren.

Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald wird sein Beratungs- und Informationsangebot in der Region über die Solarpflicht hinaus weiter ausbauen und Städte und Gemeinden unterstützen, eigene Solarprojekte zu initiieren. Auch für Unternehmen oder landwirtschaftliche Betriebe werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Solarstrom z.B. für die Sektorenkoppelung weiter vorgestellt. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen oder Veröffentlichungen sind auf der Webseite des PV-Netzwerkes Nordschwarzwald (https://www.photovoltaik-bw.de/regionale-pv-netzwerke/nordschwarzwald/) ersichtlich.

Hintergrund zur PV-Pflicht
Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend besonnt sind. Das trifft auf unverschattete oder nur geringfügig verschattete Dachflächen zu, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Zudem muss mindestens eine ihrer Einzeldachflächen eine zusammenhängende Mindestfläche von 20 Quadratmetern aufweisen. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, sind als nicht geeignet eingestuft. Von der Pflicht befreit sind außerdem Gebäude mit einer Raumnutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern.
Ein typisches Beispiel zeigt, was die Solarpflicht konkret bedeutet. Ein kleines freistehendes Einfamilienhaus verfügt etwa über rund 80 Quadratmeter Fläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50 Quadratmeter der Dachfläche zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von rund zehn Kilowatt. Damit können je nach Ausrichtung der Anlage bis zu 10.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt werden, rund dreimal so viel, wie ein Durchschnittshaushalt verbraucht.

Wie teuer ist eine Photovoltaikanlage?
Zu den Kosten: Ein Kilowatt Leistung kostet derzeit rund 1.400 bis 1.600 Euro, die gesamte Beispielanlage also rund 15.000 Euro. Eine größere Anlage, etwa für 20.000 oder 25.000 Euro, lohnt sich aber auch, da der Überschuss ins Stromnetz eingespeist und vergütet wird. Wer sich demnächst eine Wärmepumpe als Ersatz für die Gasheizung anschafft oder ein Elektroauto anstatt des Diesels, kann diese dann zudem mit günstigem eigenen Solarstrom versorgen. Das reduziert die Betriebskosten und macht am Ende einen finanziellen Gewinn. Auch für den Klimaschutz und die eigene Versorgungssicherheit lohnt sich eine größere Anlage. Überschreiten die Kosten der Anlage den Schwellenwert von 20 Prozent der Gebäudebaukosten, ist eine Verkleinerung der Anlage möglich, bis die Prozentschwelle unterschritten ist. Dies wird übrigens nur bei den allerwenigsten Gebäuden der Fall sein: Ist die Anlage 15.000 Euro teuer, dürfte das Haus nur 75.000 Euro kosten – das ist äußerst unwahrscheinlich. Die Investition für die Solaranlage ist in Relation zu den Gesamtbaukosten also gering.

Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald
Das dreijährige unabhängige Förderprojekt des Umweltministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung des PV-Ausbaus in der Region Nordschwarzwald bietet Veranstaltungen, Beratungen oder Exkursionen rund um das Thema an. Das PV-Netzwerk wird in der Region von den Energieagenturen der Region und in Kooperation mit dem Beratungsbüro Clean Energy aus Radolfzell angeboten. Die Kooperation hat sich bereits im gleichnamigen Vorgängerprojekt und aktuell im Rahmen der Kommunalen Beratungsstellen bewährt.

Kontakt
Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH
Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308 6868, Fax: +49 (0) 7231 308 9103
info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

Aufgrund personeller Engpässe: Nur mit Termin ins Amt für Migration und Flüchtlinge

Es ist ein Personal-Engpass zum denkbar ungünstigsten Moment: Im Amt für Migration und Flüchtlinge fehlen zahlreiche Beschäftigte vor allem in der Leistungsabteilung – und das zu einem Zeitpunkt, da rund 1.400 Menschen aus der Ukraine zu versorgen sind. Deshalb müssen Kundinnen und Kunden einen Termin vereinbaren, ehe sie ins Amt kommen; „offene Sprechzeiten“ können vorerst nicht angeboten werden.
Betroffen sind alle Bereiche des Amts, also neben der Leistungsabteilung auch die Bereiche Asyl und Einbürgerungen sowie die Ausländerbehörde. Termine können direkt mit den zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern vereinbart werden. Das Telefonverzeichnis des Amtes ist auf der Homepage des Enzkreises unter dem Dezernat 3 / Amt für Migration und Flüchtlinge eingestellt. Wer Informationen zur Lage und Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine sucht, findet umfangreiches Material direkt unter www.enzkreis.de/ukraine-faq. Das Land hat zudem eine Hotline für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet, die mit Russisch und Ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt und unter der Nummer 0800 70 22 500 erreichbar ist.

Die Bio-Musterregion Enzkreis blüht auf: Blühmischung kostenlos erhältlich

Wer kennt das nicht: Eigentlich sind wir alle gleich, wären da nicht kleine, aber feine regionale Unterschiede. Was für uns Menschen gilt, trifft auch auf Wildblumen und ihre Besucher wie Biene, Hummel, Schmetterling und Co zu. In jeder Region haben sich die Individuen, häufig über Jahrhunderte, an die speziellen Klimabedingungen angepasst. Daher unterscheidet sich eine Pflanze in der Eifel von einer Pflanze in der Rheinebene oder bei uns im Enzkreis, auch wenn sie zur gleichen Art gehören. Beide Pflanzen tragen Unterschiede in ihren Genen, die dafür verantwortlich sind, dass sie bestmöglich an ihren Standort angepasst sind.
Bei der Zusammenstellung von Blühmischungen findet dieses Wissen immer mehr Anwendung. Daher hat die Bio-Musterregion Enzkreis (eine von 14 in Baden-Württemberg) eine Bio-Wildsamenmischung aus heimischen Wildblumen und Wildkräutern zusammengestellt. Sie bietet eine vielfältige Nahrungsquelle für heimische Insekten und fördert somit die Biodiversität.
Um die Artenvielfalt zu erhalten und viele kleine Ecken in der Region aufblühen zu lassen, können nun die kleinen Tütchen mit den wertvollen Samen kostenlos in allen Rathäusern des Enzkreises, im Pforzheimer Rathaus, im Landratsamt, im Landwirtschaftsamt, auf dem Bauernmarkt und in vielen Hofläden und Sparkassen abgeholt werden. „Die Samen können noch bis Ende Mai ausgesät werden und erfreuen als bunte Farbtupfer nicht nur blütenbesuchende Insekten, sondern auch das menschliche Auge“, ist sich Ursula Waters, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion sicher.
Für weitere Informationen steht sie beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter Telefon 07231 308-1808 oder per E-Mail an ursula.waters@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Biomusterregion gibt es auch unter www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis .

LEADER Heckengäu

LEADER Heckengäu - Online Impuls-Stammtische im Mai Gemeinwohlregion und Klimawandel im Heckengäu

Mit zwei online Impuls-Stammtischen möchte LEADER Heckengäu den Fokus auf zwei wichtige Themen bringen, die auch im neuen Regionalen Entwicklungskonzept eine große Rolle spielen werden.
Ein erster Termin ist am 19. Mai 2022 ab 18:30 Uhr zum Thema „Gemeinwohlregion Höxter – ein Vorbild für das Heckengäu?“. Die Vision der Gemeinwohlregion Kreis Höxter bietet große Chancen für die Regionalentwicklung. In dem Impuls-Stammtisch können Interessierte die Region Höxter und die dort entwickelten Praxis-Leitfäden zu mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen und Kommunen kennenlernen.
Ein zweiter Impuls-Stammtisch findet am 23. Mai 2022 ab 18 Uhr zum Thema „Klimawandel und Klimafolgeanpassung im Heckengäu“ statt. Kurzvorträge von einer Klimaschutzmanagerin und einer Referentin zu kommunaler Klimaanpassung widmen sich der aktuellen Entwicklung und den Auswirkungen des Klimawandels und zeigen auf, welche Maßnahmen im Hinblick auf Klimafolgeanpassung im Heckengäu umgesetzt werden können.

Beide Termine werden online abgehalten, damit möglichst viele Interessierte teilnehmen können. Anmeldungen bis zum 18. Mai (Gemeinwohlregion) bzw. 22. Mai (Klimawandel) bitte an info@leader-heckengaeu.de oder 07031-6631172.

Film-Wettbewerb von LEADER Heckengäu
Kurzfilme zu LEADER-Projekten bis zum 29. Mai einreichen
LEADER Heckengäu will auch in der kommenden Förderperiode 2023-2027 die Region stärken und fördern. Im Zuge der Neubewerbung gibt es einen Film-Wettbewerb, der zeigen soll, wie erfolgreich LEADER in den Jahren 2015 bis 2022 im Heckengäu war. Es geht um Kurzfilme, die die LEADER-Projekte in Szene setzen, egal ob kleinere Projekte aus dem Regionalbudget oder große Projekte. Die Geschäftsstelle freut sich auf viele eingereichte Beiträge mit einer maximalen Länge von 3 Minuten. Einsendeschluss ist der 29. Mai 2022. Die Filme werden im Internet veröffentlicht, wo auch die Abstimmung der besten Videos stattfinden wird. Die drei besten Filme werden prämiert und am 06. Juli im Rahmen der Abschlussveranstaltung zur LEADER-Neubewerbungsphase vorgestellt.
Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur LEADER-Neubewerbung gibt es unter www.leader-heckengaeu.de.
LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.
Die angedachte Gebietskulisse von LEADER Heckengäu für die neue Förderperiode: Im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell, Calw, Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg. Im Enzkreis: Friolzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Hamberg

Plakat: Manuel Buder

Abteilung Neuhausen

Feuerwehrübung
Hallo Kameraden,
am Samstag, den 14.05.2022 findet die nächste Übung statt. Treffpunkt um 18:00 Uhr am Gerätehaus. Thema: Brand 2
Die Übung wird als Präsenzübung unter Einhaltung der geltenden Corona-Verordnung durchgeführt.
i. A. HR

Abteilung Schellbronn

Am Freitag, 20. Mai 2022 um 19.30 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung im Schulungsraum (ehem. Rathaus) in Schellbronn statt. Hierzu sind alle Feuerwehrangehörigen sowie alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte der Verwaltung
5. Entlastung der Verwaltung
6. Grußworte der Bürgermeisterin
7. Grußworte des Kommandanten
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge

Gez.
Patrick Dangelmaier, Abt.-Kommandant

Hallo Kameraden,
unsere nächste Übung findet am kommenden Freitag, den 13.05.2022 um 19:30 Uhr, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung, statt.
Treffpunkt ist wie immer am Feuerwehrhaus.
Thema der Übung ist Personenrettung aus Baumaschinen.
Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ebenfalls herzlich eingeladen!
gez. B. Wettstein

Abteilung Steinegg

Nächste Termine

Zeit	**Thema/Beschreibung**	**Leitung/ Teilnehmer**
Fr., 13.05.22, 19:30 Uhr	**Technische Hilfeleistung** Gruppe Kübelspritze *Technische Hilfeleistung Übung an einem PKW*	**Heuchele, Volker**
Fr., 20.05.22 19:30 Uhr	**Technische Hilfeleistung** Gruppe Schere Technische Hilfeleistung Übung an einem PKW	**Hildebrandt, Klaus-Dieter**

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung am Donnerstag, den 19. Mai 2022
Am Donnerstag, den 19. Mai 2022 findet um 19.00 Uhr unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung in der Aula der Sekundarstufe der V.i.B. in Steinegg statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht über die Kernzeitbetreuung
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Die Mitgliederhauptversammlung findet unter den am 19.05.2022 geltenden Corona-Verordnungen statt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bitte schriftlich bis zum 12. Mai 2022 an den Vorstand zu richten.

Wir laden unsere Mitglieder und alle, die sich für unseren Verein und unsere Arbeit interessieren, sehr herzlich zu dieser Sitzung ein.

Für den Vorstand:
Claudia Zacher, Schriftführerin

W*as wäre unsere* **Verbandsschule im Biet ohne den Förderverein?**

Sicherlich eine Schule mit **weniger Angeboten** für Schüler/innen und Eltern. Denn der **Förderverein** der Verbandsschule im Biet **betreut und finanziert zahlreiche Projekte**, die ohne ihn so nicht möglich wären, wie z. B.:
- Komplette Finanzierung der Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung (inkl. aller Materialkosten)
- Komplette Finanzierung und Organisation der jährlichen Ferienbetreuung (Ostern, Sommer, Herbst, Winter).
- Finanzielle Unterstützung der Bläserklasse (z. B. beim Kauf von Musikinstrumenten, Zahlung der Unterrichtsstunden)
- Finanzielle Unterstützung bedürftiger Schüler und Schülerinnen, um ihnen die Teilnahme an Klassenfahrten zu ermöglichen
- Finanzielle Unterstützung der Sprachreise der Sekundarsschüler/innen nach England
- Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Berufswegeplanordner
- Komplette Finanzierung der Juleica- und Kriminalpräventionskurse, Hip Hop AG, Theater AG, Graffitiworkshop, Autorenlesungen etc.
- Anschaffung von Tablets, Whiteboards, technischem Equipment, Möbeln für die Schule bzw. für die Kernzeit-/Hausaufgabenbetreuung, Sitzgruppen für den Außenbereich der Grundschule
- Anschaffung der Kletterspinne und jährliche Kostenübernahme für diverse Spielgeräte für die Spielehütte
- Planen und Durchführen von Spieletagen und Leseabenden
- Kanufahren im Ferienprogramm
- Bewirtung bei den Einschulungen der Erst- u. Fünftklässler
- Geschenke für die Abschlussschüler

Jedes Jahr stehen **Neuwahlen in unserem Vereinsvorstand,** im Rahmen unserer Mitgliederhauptversammlung, an.

Es scheiden immer wieder Vorstandsmitglieder nach langjähriger Mitarbeit aus, deren Positionen neu besetzt werden müssen.

Wir benötigen dafür dringend Eltern, Freunde, Interessierte, die sich im Vorstand engagieren möchten.
Der Spaß und die gute Laune kommen bei unseren Sitzungen und Aktionen nie zu kurz!

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!
Euer Förderverein V.i.B. Steinegg

Sonja Dittus
1. Vorsitzende

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Boys‘- und Girls‘-Day am 28.04.2022
Jedes Jahr, genauer gesagt in der Regel am letzten Donnerstag im April, ermöglicht der Boys‘- bzw. Girls‘-Day Schülerinnen und Schülern ab Klasse 5 aus einer Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengängen zu wählen und interessante und hilfreiche Praxiserfahrungen zu sammeln.
Schülerinnen haben dabei die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen bislang eher selten Frauen tätig sind. Sie gewinnen Einblicke in Berufe aus dem Handwerk, Naturwissenschaften, Technik und IT. Schüler haben die Gelegenheit, Tätigkeiten kennenzulernen, in denen bislang eher selten Männer tätig sind. Sie gewinnen Einblicke in Berufe wie Erzieher, Lehrer, Pflegefachmann oder in die Bereiche Physiotherapie und Psychologie.
Der bundesweite Aktionstag zur „klischeefreien“ Berufsorientierung für Jungen und Mädchen fand dieses Jahr am Do., 28.04.2022 statt. Nach 2 Jahren Pause, bedingt durch die Pandemie, gab es in diesem Jahr wieder „reale“ Praktikumserfahrungen vor Ort.
146 Schülerinnen und Schüler der LUS aus den Klassenstufen 5 – 8 nahmen Angebote in Betrieben und Einrichtungen vor Ort wahr. Die Klasse 6a war die Klasse mit den meisten TeilnehmerInnen.
In der Klasse 5c brachte Laura Krüger sogar die Ergebnisse ihrer Arbeit mit in die Schule: 27 Brezeln für alle Kassenkameraden und -kameradinnen, die sie an ihrem Praktikumstag in der Bäckerei Meeh in Wiernsheim gebacken hatte.
Die LUS Heimsheim bedankt sich für die Bereitstellung der vielen Praktikumsplätze an diesem Aktionstag in den unterschiedlichsten Bereichen. Dankeschön an alle beteiligten Firmen, Betriebe und Institutionen und Einrichtungen.
Nähere Informationen gibt es unter www.boys-day.de bzw. www.girls-day.de
Wenn Sie Praktikumsplätze anbieten möchten, können Sie sich per Mail an die die bundesweite Koordinierungsstelle wenden unter info@boys-day.de bzw. info@girls-day.de

Kuchenverkauf Ukraine-Hilfe
Der Kuchenverkauf am Freitag, 29.04.2022 war ein voller Erfolg. Wir haben nur durch die Kuchen 1266,31 € eingenommen. Zusätzlich gab es Spenden für die sogenannten „Solidaritäts-Schleifen“ in den Farben Gelb-Blau, somit sind es 1311,41 €. Das LUSKi unter der Leitung von Frau Müller, das diesen Aktionstag initiiert und organisiert hat, stockt den Betrag auf 1500 € auf.

Angemeldet waren für diesen Vormittag 90 Kuchen, geliefert wurden knapp 120 Kuchen, gespendet von den Eltern der Grundschüler und auch einige von 5er Klassen. 20 Schokocroissants wurden gespendet von der Bäckerei Hofmann hier in Heimsheim.

Fotos: Schule

Übriggebliebene Kuchen wurden gespendet an ca. 70 ukrainische Flüchtlingskinder, die in einer Polizeikaserne in Böblingen untergebracht sind. Frau Broichmann hat die Kuchen dorthin geliefert und an die Kinder verteilt.
Parallel fand ja auch ein Gewinnspiel statt. Die Frage war, wie viel Geld durch den Kuchenverkauf eingenommen werden wird. Es gab 93 Teilnehmer*innen und eine Schülerin aus der 4b war mit ihrer Schätzung ganz nah dran und gewinnt einen Klassenpreis.

Die Spenden des Kuchenverkaufs gehen zu gleichen Teilen an den Verein „Die Schlegler“, die sich in Heimsheim um die geflüchteten Familien aus der Ukraine kümmern. Ein weiterer Teil geht an „Waldhaus GmbH, eine sozialpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe, die auch die Flüchtlingskinder in der Polizeikaserne in Böblingen betreut.
Vielen Dank für die vielen Kuchenspenden und auch an alle Schüler*Innen, die durch den Kauf am vorvergangenen Freitag zu diesem tollen Spendenergebnis beigetragen haben.
Ein herzliches Dankeschön auch an die abgegebenen Fahrräder. Darüber werden wir nächste Woche berichten.

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.

Leistungsangebot des KPV
Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekasse haben.
Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:
Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
Verleih von Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Rollator, Nachtstuhl)
Vermittlung weiterführender Dienste
Besuchsdienste
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst

Ansprechpartner:
Kerstin Rinnebach
Hauptstr. 4, 75242 Neuhausen-Hamberg
07234 981123

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Liebenzeller Straße 28, 75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201, Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:
- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativ Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00-16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28, Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl.Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug,Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372, Steffen Haug

Großübung des Kreisverbandes der Einsatzeinheit 4 in Sternenfels

Versorgung der Verletzten

Am Wochenende waren 7 Helfer*innen unseres Ortsvereins bei der Großübung des Kreisverbandes mit dabei. Diese Übung bestand aus Mitgliedern der DRK Einsatzführungsunterstützung, den Feuerwehren rund um Sternenfels, der Fachgruppe Drohnen der Feuerwehr Knittlingen und Einsatzführungsunterstützung der Feuerwehr Mönsheim.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich alle Einsatzeinheiten in Maulbronn, um im geschlossenen Verband nach Sternenfels zu fahren.

Das Szenario war ein Brand in einer Tagespflege mit weiträumiger Verrauchung im Haus Zion in Sternenfels.

Am Übungsort eingetroffen wurde vom DRK die Versorgungszelte für die Verletzten aufgebaut. Die Feuerwehr rettet Verletzte und Betroffene aus dem Gefahrenbereich. Eine Überwachung erfolgte mittels Drohnen. Das DRK übernam die 16 Patenten nach Übergabe der Feuerwehr. 6 Leute waren lebensbedrohlich und schwer verletzt.

Die Verletzten wurden kompetent versorgt und die Betroffenen erhielten entsprechende Betreuung durch das Einsatzteam.

Im Anschluss freuten sich alle über eine Verpflegung in der nahen Grundschule.

Großübung Einsatzeinheit 4 *Fotos: DRK Neuhausen*

Krankenpflegeverein e. V.
Landhaus für Senioren St. Josef
Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Röm.-Kath. Kirchengmeinde Biet
Pfarramt St. Urban und Vitus
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352
Montag: 09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: keine Öffnungszeiten!
Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Grafik: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:
donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pfarrbüro Neuhausen wenden.

Pastoralteam:
Leiter: Pfarrer Wolfgang Kribl, w.kribl@kath-biet.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg
Gemeindereferentin: Silke Nofert-Steigert,
s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308

Taufen:
Tauftermine können beim Pfarramt erfragt werden.
An den Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie da! Sie können uns auch gerne eine E-Mail schreiben. Von persönlichen Besuchen bitten wir abzusehen! Falls Sie aber doch zwingend im Pfarrbüro vorbeikommen müssen, vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin. Bei einem Besuch ist das Tragen einer FFP 2 Maske erforderlich, ebenfalls in unseren Kirchen.

Gottesdienste und Infos:

Donnerstag, den 12.05.2022 Hl. Pankratius
18.00 Uhr Neuhausen **Eucharistiefeier**
† Requiem für Karl Rapp

Freitag, den 13.05.2022 Freitag der 4. Osterwoche
18.00 Uhr Lehningen **Eucharistiefeier**

Sonntag, den 15.05.2022 5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Steinegg **Eucharistiefeier**
14.30 Uhr Neuhausen **Taufe** von Milias D'Ambrogio *(Pfr. Kribl)*

Dienstag, den 17.05.2022 Dienstag der 5. Osterwoche
18.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier**

Mittwoch, den 18.05.2022 Hl. Johannes I.
18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier**

Donnerstag, den 19.05.2022 Donnerstag der 5. Osterwoche
16.00 Uhr Tiefenbronn **Gottesdienst** *(Pfr. Albrecht)*
im Haus Schauinsland
18.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**

Freitag, den 20.05.2022 Hl. Bernhardin von Siena
18.00 Uhr Tiefenbronn **Eucharistiefeier**

Samstag, den 21.05.2022 Hl. Hermann Josef
16.30 Uhr Neuhausen **Beichtgelegenheit**
Zugang zum Beichtzimmer über den Altarraum *(Pfr. Kribl)*
18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier**

Sonntag, den 22.05.2022 6. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für den Katholikentag
10.30 Uhr Steinegg **Eucharistiefeier**
14.30 Uhr Hamberg **Taufe** von Mats Erwin Kindler *(Pfr. Kribl)*

Römisch-katholische Kirchengemeinde Biet

Sammelaktion für die Brötzinger Tafel
Preise steigen!
Geflüchtete und Einheimische brauchen Zugang zu günstigen Lebensmitteln!
Die Tafeln brauchen darum dringend Spenden!

Wir wollen helfen:
Nach dem Vorbild unserer St. Martinsaktion sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel für die Brötzinger Tafel.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, können Sie Ihre Spenden ab sofort in einer unserer katholischen Kirchen im Biet abgeben. In den kommenden Wochen ist dies zu den Öffnungszeiten der Kirchen immer möglich. Wir werden Ihre Spenden jeweils zeitnah zur Tafel bringen.

Vielen Dank für Ihre Solidarität!

INFO:
Redaktionsschluss für das Pfarrblatt 2 (4.6. bis 4.9.22) ist Montag, 16.05.22, 08.00 Uhr.
Bei Fotos und Bildern unbedingt Bildquelle angeben!
Später eingegangene Bilder und Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erstkommunion 2022
Nach einer weiteren Vorbereitungszeit unter Corona-Bedingungen konnten in den letzten Tagen 44 Kinder in unserer Kirchengemeinde Erstkommunion feiern.
Die Vorbereitung wurde mit Weg-Gottesdiensten, Gruppenstunden in der Kirche, thematischen Stationen in verschiedenen Kirchen und zuletzt einem schönen gemeinsamen Tag in Hohenwart gestaltet, nun haben wir in sechs Gottesdiensten mit kleinen Gruppen Erstkommunion gefeiert. Die kleinen Gruppen waren für uns kein Nachteil, so konnte es für die einzelnen Kinder zu einem sehr persönlichen Fest werden.
Durch die tätige Mithilfe vieler helfender Hände und unterschiedlicher Musikgruppen, die jedem Gottesdienst ein anderes Gepräge gegeben haben, hatten wir sehr berührende Feiern. Danke allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben.

Evangelische Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254
E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten:
Mo./Mi./Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort:
Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535
Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772
Lehningen: Fr. Klug, Tel. 7661
Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372
Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322
Hamberg: Fr. Sickinger, Tel. 7641